

1513 März 16

1054 Hermann van Keppell, Sohn des † Hermann, tor Nyenborch verkauft dem Johann Hollbeck und Herrn Henrich Karrenkamp, z.Zt. Rektor der Vicarie des Altars St. Katherinen und al. Koniges Altars, belegen in St. Nicolaus Kerken upn Doahove to Münster, 2 rhein. Goldg. für 40 Goldg. aus den Erben ton Sudendorppe im Kspl. Legden vor dem Dorfe und aus Volkerinck im Kspl. Legden und in der Bscht. to Werre. Bürgen werden Johann van Münster, Sundages Sohn, u. Bernt Valke.
Zeugen: Borchart van Westerholte und Lambertus Schouwe.

1513 Februar 25., Pst.
Es siegeln: Hermann van Keppell, Johann van Münster, Bernt Valke;
Siegel an. Nr. 3 halb abgebrochen. 1513

In dorso bekennt Bernhardus Dörhoff, Rector des obengenannten Altars in sacello St. Nicolai, daß die Rente von Berend Hackfort von Westerholt zur Alst abgelöst ist.

1625 31. Januar. 1625

1099 Vor Hermann van den Hove, Richter ter Cosvelt belehnen Johann Twent, Sohn des Kerstiens, und seine Frau Fien Anna Kerperinck, Abtissin des Klosters Cosvelt, mit 3 Goldg. Jährrente aus dem Hofe to Wedelinck u. aus Karns Erbe im Kspl. Dulmen u. in der Bscht. Dernekampe, lt. Versiegelung von Johann Besten und dessen Frau Beilen, dem gen. Convent von der † Suster Gertrut Twent aufgetragen.
Zeugen: Herr Dres van Heeck Priester, und Herr Hermann Tympen.

1513 März 16., Pst.
Siegel des Richters an. 1513